Gastgeber wird Dritter

Hallenfußball: U 11

In letzter Sekunde schaffte es der Gastgeber doch noch aufs Podium: Durch einen 4:3-Erfolg gegen Eintracht Celle landete die JSG Westerbeck/Dannenbüttel II beim U-11-Hallenfußball-Turnier um den Sassenburg-Cup auf Platz drei. Im Finale setzte sich danach die JSG Langlingen/Bröckel mit 2:1 gegen die JSG Itzum/Hildesheim durch.

„Die beiden Teams hatten auch in der Vorrunde die besten Leistungen geboten, standen zu Recht im Finale", sagte Westerbecks Trainer Norbert Rattunde. Bei dem Turnier, das unter dem Motto „Kinder stark machen – für ein Leben ohne Sucht und Drogen" stand, gab's extra Auszeichnungen für den besten Torjäger (Jonas Ratzig/Langlingen) und besten Torwart (Jan Lorenz/Westerbeck).

Endstand: 1. JSG Langlingen/Bröckel, 2. JSG Itzum/Hildesheim, 3. JSG Westerbeck/Dannenbüttel II, 4. Eintracht Celle, 5. Lupo/Martini Wolfsburg, 6. JSG Bergfeld, 7. TSV Salzgitter, 8. JSG Sülfeld, 9. VfL Wahrenholz, 10. JSG Westerbeck/Dannenbüttel I.

Sprung aufs Podium: Westerbeck II (r.) wurde Dritter.

Im Sommer ist Schluss: Nach dieser Saison endet beim SV Groß Oesingen die Ära von Armen Armen, der seinem Nachfolger einen „goldenen Jahrgang" (kl. Bild) hinterlässt. *Photowerk (mf/nin)*

Die Ära Armen endet im Sommer

Fußball-Kreisliga: **Oesinger Trainer-Urgestein** tritt zurück

(yps) Beim SV Groß Oesingen endet im Sommer eine Ära: Dann wird Armen Armen seine Trainerämter beim Fußball-Kreisligisten und der Bezirksliga-A-Jugend niederlegen. Sportliche Gründe hat dieser Schritt allerdings nicht.

Der Grund ist gesundheitlicher Natur. „Seit einigen Monaten habe ich Rückenbeschwerden", erklärt Armen. „Ich muss beim Training aktiv sein, und das kann ich deswegen nicht. Ich mache keine halben Sachen." Es fiel also die Entscheidung für den Rücktritt – auch von seinem Amt als Jugendcoach. „Nach elf Jahren ist dort ebenfalls Schluss", sagt der Noch-Trainer, der als Abschiedsgeschenk für seinen Kreisliga-Nachfolger den Jahrgang 1995 präsentiert. „Der hat Titel im zweistelligen Bereich gewonnen", schwärmt Armen. „Das ist für Groß Oesingen der goldene Jahrgang. Die Jungs kommen im Sommer nun in den Herrenbereich."

Dort war Armen seit 2002 als Trainer tätig, mit einer zweijährigen Unterbrechung, in der Volker König das Ruder in der Hand hatte. Seit 2009 ist er wieder durchgehend an der Seitenlinie des SV zu finden und führte das Team in dieser Zeit in die Kreisliga. „Ich habe viel darüber nachgedacht", sagt Armen. „Aber die Gesundheit geht vor. Auch ein wenig Abwechslung ist mal nötig."

Einen Nachfolger gibt es noch nicht. „Wir haben Kandidaten, aber es steht nichts fest", erklärt Oesingens stellvertretender Spartenleiter Daniel Evers, der allerdings zuversichtlich ist: „Wir sind nicht in der Position, dass niemand den Posten übernehmen will." Dank der guten Arbeit von Armen…

1:0! Holzland besiegt Meine

Hallenfußball: C-Juniorinnen in Isenbüttel

Die C-Juniorinnen von STV Holzland haben das Hallenfußball-Turnier des MTV Isenbüttel gewonnen. Im Finale gab's einen 1:0-Erfolg gegen den TSV Meine. In der Vorrunde hatten sich diese beiden Teams noch 1:1 getrennt. Dritter wurde der FFC Berlin durch ein 1:0 gegen den TSV Edemissen.

„Es war ein gutes, intensives und ausgeglichenes Turnier, bei dem Holzland am Ende knapp, aber verdient die Nase vorn hatte", berichtete Isenbüttels Trainer Uwe Jahnke, dessen Mädchen Platz sechs und acht belegten.

Endstand: 1. STV Holzland, 2. TSV Meine, 3. FFC Berlin, 4. TSV Edemissen, 5. JSG Bergfeld, 6. MTV Isenbüttel I, 7. TV Jahn Wolfsburg, 8. MTV Isenbüttel II.

Turniersieg: Holzland (I.) wurde Erster, der TV Jahn Siebter.

Erst im Finale gestoppt: Die C-Juniorinnen des TSV Meine (l., hier gegen den MTV Isenbüttel) wurden Zweite. *Photowerk (cc/2)*

Medaillensatz für Lea Dingler

Badminton: BVG-Talent erfolgreich

Gold, Silber und Bronze: Für Gifhorns Lea Dingler gab's bei den U-22-Landesmeisterschaften im Badminton in Nienburg den kompletten Medaillensatz. Platz drei im Mixed holte sie mit BVG-Teamkollegen Kenny Nothnagel, der im Doppel zudem Silber gewann. In dieser Disziplin räumte Gifhorns Hannes Kämmer Bronze ab.

Da war alles dabei: Lea Dingler gewann Gold, Silber, Bronze.

Im Einzel spazierte die topgesetzte Dingler quasi zu ihrem Titel. Knapp wurde es eigentlich nur im Halbfinale gegen Lena Moses (Altwarmbüchen), das die Gifhornerin mit 21:8, 17:21, 21:18 gewann. Dafür lief's im Finale gegen Carolin Walkoff (Neuenhaus) beim 21:12, 21:7 wieder glatt. Gemeinsam gab's für beide dann im Doppel Silber.

Etwas Pech hatte Dingler mit Nothnagel im Mixed, wo sie das Halbfinale gegen Malte Uhlenbusch/Moses (Nienburg/Altwarmbüchen) mit 22:24, 21:12, 21:23 verloren. Trotzdem: „Zu ihrer Leistung kann ich Lea nur beglückwünschen", sagte BVG-Coach Hans Werner Niesner.

Allerdings lief nicht alles rund. „Mit ihren fünften Plätzen im Einzel konnten weder Kenny noch Hannes zufrieden sein", so der Coach. Lehrgeld zahlten bei den Landesmeisterschaften Sebastian Keller, Lucas Schmelter, Lisa Andres und Linn Brunke. Niesner: „Aber insgesamt war es ein erfolgreiches Turnier für uns."

TuS: Beste Saison in der Geschichte

Faustball: Essenrode feiert zwei späte Aufstiege

Eine Sensation hat den Weg zur erfolgreichsten Faustball-Saison in der Geschichte des TuS Essenrode geebnet: Weil der TuS Empelde den Sprung in die 2. Liga geschafft hat, feiert Essenrode einen Doppelaufstieg!

„Unsere Punktspiele sind schon seit vier Wochen beendet", berichtet Essenrodes Patrick Linke von der langen Wartezeit. Erst am vergangenen Wochenende fanden die Aufstiegsspiele zur 2. Liga statt. Empelde setzte sich durch, machte so einen Platz in der Regionalliga frei. Linke: „Den nehmen wir nun dank unserer Vizemeisterschaft in der Verbandsliga ein, müssen keine Relegation bestreiten."

Schönes Kuriosum am Rande: Den Platz von Essenrode I nimmt die eigene Zweitvertretung ein – und die rückt ihrerseits sogar gleich doppelt nach. Denn den Platz in der Aufstiegsrunde hatte der TuS II als Dritter der Bezirksoberliga erreicht, da Vizemeister Viktoria Thiede aufgrund fehlender Jugendarbeit nicht hoch darf.

„Noch nie hat der TuS mit zwei Mannschaften auf Landesebene gespielt. Damit war die vergangene Saison die erfolgreichste der Vereinsgeschichte", freut sich Linke, der betont: „Die intensive Jugendarbeit zahlt sich immer mehr aus!"

Erfolgreich wie nie! Der TuS I (im Bild) steigt in die Regional-, der TuS II in die Verbandsliga auf.

SPORT IN KÜRZE

Zwei Testspiele, Brusch verstärkt Platendorf

Fußball: Heute um 18.30 Uhr stehen zwei Testspiele mit heimischer Landesliga-Beteiligung an. Während der SSV Vorsfelde beim Bezirksliga-Spitzenreiter VfB Fallersleben gastiert, erwartet der TuS Neudorf-Platendorf den SV Lauingen/Bornum (Bezirksliga 2). Neu an Bord beim TuS ist für die Rückrunde übrigens der tschechische Offensivspieler Ondrej Brusch, der in der Region ein Praktikum absolviert.

SV Gifhorn und Ehmen kommen ins Achtelfinale

Fußball: Starker Auftritt der heimischen Vertreter bei der NFV-Altsenioren-Hallenmeisterschaft. Die SV Gifhorn wurde nach einem 4:2 gegen den TV Bunde, einem 2:2 gegen den SC Lüchow und einem 4:0 gegen den FC Hude Sieger in der Gruppe B. Im Achtelfinale kam dann das Aus mit 3:4 nach Neunmeterschießen gegen die SG Asendorf-Ramelsloh. Der TSV Ehmen gewann die Gruppe G (3:0 gegen TuS Lehmden, 3:1 gegen FSV Langwedel-Völkersen, 0:2 gegen SV Wendisch Evern, 1:0 gegen SW Kroge-Ehrendorf), musste sich dann aber im Achtelfinale dem späteren Sieger Hannover 96 mit 0:3 beugen.